

Programm

Veranstaltungsort: Nells Park Hotel, Trier

Dienstag 17.01.2017 - Saalöffnung ab 8:30 Uhr

Teil 1 Neue Erkenntnisse, neue Entwicklungen

Leitung Prof. Dr. Gerhard Rettenberger

- 09:20 Begrüßung und Einführung
 09:30 Deponiegastechnik zum Schutz des Klimas – Intensionen aus der Sicht des Umweltbundesamtes – NKI Förderprogramm
 Wolfgang Butz, Umweltbundesamt Dessau
 10:00 Neuere Entwicklungen auf dem Gebiet der Deponiegastechnik – Beitrag der Aerobisierung zum Klimaschutz – VDI Richtlinien – Gasprognose – Methanoxidation u.a.
 Prof. Dr. Gerhard Rettenberger, HS Trier, Ingenieurgruppe RUK GmbH
 10:40 Pause
 11:00 Untersuchungen zum langzeitigen Abbauverhalten von Abfällen in Deponien – Zwischenergebnisse aus einem laufenden UFOPLAN – Forschungsvorhaben
 Wolfgang Butz, Umweltbundesamt
 Dr. Kai-Uwe Heyer / Prof. Dr. Rainer Stegmann Ifas Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft
 Rolf Schneider / Prof. Dr. Gerhard Rettenberger Ingenieurgruppe RUK GmbH
 11:30 Aktuelle Ergebnisse aus der Deponiegasforschung – Methanoxidation – Modellierung – Emissionsbeschreibung – Evaluation
 Prof. Dr. Renatus Widmann, Universität Duisburg-Essen
 12:00 Was bringt die novellierte TA Luft für den Bereich Deponiegastechnik?
 Wolfgang Schreier, SGS RUK GmbH
 12:30 Mittagspause

Teil 2 Deponiebelüftung, Schwachgastechnik

Leitung Prof. Dr. Rainer Stegmann

- 14:00 Deponiebelüftungsprojekte im Rahmen der „Nationalen Klimaschutzinitiative“, Erfahrungen und Ergebnisse
 Dr. Kai-Uwe Heyer / Prof. Dr. Rainer Stegmann / Dr. Karsten Hupe / Astrid Koop / Rainer Hiemstra, Ifas
 14:30 Das NKI Projekt an der Deponie Eichholz, Rems-Murr

- Kreis – Historie, aktuelle Entwicklung und neues Konzept
 Martin Eisenlohr, Eisenlohr Energie und Umwelttechnik
 15:00 Deponiegashaushalt im Zuge der aeroben Stabilisierung
 Dr. Marco Ritzkowski, Technische Universität Hamburg
 15:30 Pause
 16:00 Konzepte und Erfahrungen aus 10 NKI-Projekten mit Saugbelüftung von Deponien nach dem inspiro Verfahren
 Martin Richter, Joachim Lehner, contec GmbH
 16:30 Schwachgastechnik vor dem Hintergrund europäischer Entwicklungen
 Matthias F. Hahm, BMF Haase Energietechnik GmbH
 17:00 Wirtschaftliche Lösungen für die Deponiegasentsorgung in der Nachsorge
 Dr. Roland Haubrichs, Lambda GmbH
 17:30 In-Situ-Stabilisierung einer Hausmülldeponie aus Sicht eines Deponiebetreibers
 Detlef Löwe, AGR GmbH

19:00 Nells Park Hotel Orangerie, Trier Abendveranstaltung / geselliges Zusammensein

Mittwoch 18.01.2017 – Saalöffnung ab 8:30 Uhr

Teil 3 Neue Deponiegastechnik, Beispiele

Leitung Prof. Dr. Rainer Stegmann

- 09:00 Repowering – alte Motoren – neue Technik
 Jörg Simon, H.G.S. GmbH & Co. KG
 09:30 Thermische Deponiegasbehandlung – Aktuelle Entwicklungen, technische Konzepte, Investitions- und Betriebskosten, Einsatzgrenzen, Praxisbeispiele
 Axel Ramthun, Göbel Energie- und Umwelttechnik Anlagenbau GmbH
 10:00 Bedarfsgerechte Strom- und Wärmeerzeugung aus dem Deponiegas-Erdgas-Gemisch außerhalb des EEG für die Verkehrsbetriebe Karlsruhe
 Jürgen Machnow, Rytec GmbH
 10:30 Pause
 11:00 Kombinierte Verwertung von Deponie- und Biogas am Beispiel der Deponie Brandholz
 Stepanka Urban-Kiss, Ingenieurgruppe RUK GmbH
 11:30 Optimierung der Energieeffizienz einer bestehenden Anlage durch Zubau einer BHKW-ORC Anlage an der

- Deponie Hailer
 Stefan Ochs, Economic Trading Solutions GmbH, Maintal
 12:00 Behandlung, Belüftung, Oxidation – kritische Anmerkungen aus ingenieurtechnischer Sicht
 Dr. Ernst Reuter, IWA Ingenieurgesellschaft mbH
 12:30 Neuere Entwicklungen zur Behandlung schwacher Gase
 Dr. Berger, E-Flox GmbH
 13:00 Mittagspause

Teil 4 Wasserhaushalt und Gas, Emissionsmessung, Nachnutzung

Leitung Prof. Dr. Gerhard Rettenberger

- 14:00 Bioreaktor Deponie als EU – Standard am Beispiel des Pilotprojektes „Abfallwirtschaftszentrum Mariscina für den Landkreis Primorsko – Goranska, Republik Kroatien
 Herbert Heinz, RMD Rhein-Main Deponie GmbH
 14:30 Entwicklung des Wasserhaushalts in der Stilllegung und Nachsorge, Einfluss auf die Deponiegasbildung und Gaserfassung
 Dr. Karsten Hupe, Dr. Kai-Uwe Heyer, Prof. Dr. Stegmann Ifas Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft
 15:00 Emissionsmessungen an Deponien aus größeren Höhen
 Matthias Ulbricht, Adlares GmbH
 15:30 Belüftung einer Altablagerung zur Sicherung der Nachnutzung in Haltern am See
 Prof. Dr. Gerhard Rettenberger, HS Trier, RUK GmbH
 16:00 Schlussworte

Änderungen von Referaten und Referenten/Referentinnen sind möglich

Teilnehmeranmeldung

Firma:	
Titel:	
Name:	
Vorname:	
Anschrift:	
E-Mail:	
Tel.:	

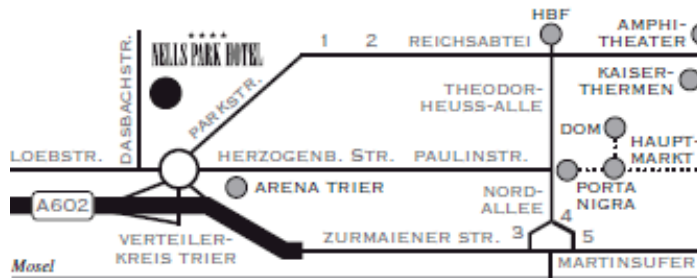
Unter dem Stichwort „Deponiegastagung“ ist ein Zimmerkontingent bis zum 20.12.2016 reserviert:

– Nells Park Hotel
Tel.: 0651/1444-0 (Tagungshotel)

Weitere Hotels:

– Hotel Römischer Kaiser
Tel.: 0651/9770-0 (30 Gehminuten)
– IAT Plaza Hotel
Tel.: 0651-999870 (20 Gehminuten)
– Park Plaza Hotel
Tel.: 0651/9993-0 (30 Gehminuten)

Veranstaltungsort:
Nells Park Hotel
Dasbachstraße
54292 Trier



Datum, Unterschrift

Anmeldungen werden formlos per Mail erbeten oder senden Sie uns einfach eine Kopie des ausgefüllten Abschnitts zurück.

ECOTEAM GmbH

Reichenspergerstr. 55
54296 Trier
Tel.: 0176-5426305
Email: rettenberger@ecoteam.de

Hotellempfehlung:

Fachtagung und Erfahrungsaustausch

Stilllegung und Nachsorge von Deponien

Schwerpunkt Deponiegas

17. – 18. Januar 2017

- Aktuelle wissenschaftliche, rechtliche und technische Entwicklungen
- Neue Regelwerke
- Modellierung, Methanoxidation
- Deponiebelüftung, Aerobisierung
- Erfahrungen, Stand der NKI Projekte
- Kombinierte Projekte Deponiegas/Biogas
- Neue Technologien bei der Gasverwertung und, Schwachgasentsorgung
- TA Luft
- Emissionsmessverfahren
- Beispiele aus der Praxis

Wissenschaftliche und organisatorische Leitung:

Prof. Dr.-Ing. G. Rettenberger
Hochschule Trier
Ingenieurgruppe RUK GmbH
Prof. Dr.-Ing. R. Stegmann
TU Hamburg-Harburg

In Abstimmung mit
Umweltbundesamt
Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft
DGAW e.V.

Veranstalter
ECOTEAM GmbH

Teilnehmerbetrag:

Teilnehmer aus Behörden, Hochschulen: 330,00 €

Teilnehmer aus Firmen: 440,00 €

Alle Preise pro Person und zzgl. ges. Ust.

Den Teilnehmerbetrag überweisen Sie bitte nach Erhalt unserer Rechnung.

Während der Tagung findet eine Firmenpräsentation statt.